



ORANGE BIO-1

TECHNISCHES DATENBLATT

ORANGE BIO-1 Art.Nr.: **102052**
hochgoldhaltige Aufbrennlegierung gem. DIN EN ISO 22674:2006 und 9693

Typ	IV	WAK-Wert 25-500°C	14,3 µm/m · K **
Anwendungsbereich	4,5,6	WAK-Wert 25-600°C	14,5 µm/m · K **
Farbe	gelb	Lote vor d. Br.	OR 1030
Gold / Platin Metalle	97,90%	Lote nach d. Br.	YE 750/YE 770/YE 810

Au	Pt	Pd	Ag	Metalle der Pt-Gruppe	Cu	Zn	Sn	In	Ga	Sonstige Metalle
86,5	10,4	-	-	Rh(0,9);Ir(0,1)	-	1,5	-	0,2	-	Ta(0,3);Mn(0,1)

Dichte	18,6 g/cm³	Vorwärmtemperatur	800°C
Vickershärte	g/b=220 w=180 a=250	Schmelzintervall	1040 - 1130°C
Dehngrenze	g/b=550 a=665 N/mm²	Gießtemperatur	1280°C
Zugfestigkeit	g/b=650 a=750 N/mm²	Einbettmasse	P2
Bruchdehnung	g/b=8% a=5%	Tiegel	G/K
E-Modul	94.000 N/mm²	Vergüten	450°C / 15 min

1 Gusslegierung für Inlays u. Einzelkronen	6 Aufbrennlegierung f. Brücken jeder Spannweite	G Graphittiegel
2 Gusslegierung für Einzelkronen u. kl. Brücken	7 Anterior-Einzelkronen und max. 3gl. Brücken	K Keramiktiegel
3 Gusslegierung für Brücken jeder Spannweite	8 Für Presskeramik (Herstellerangaben beachten)	GI Gipsgebunden
4 Aufbrennlegierung für Einzelkronen u. kl. Brücken	9 Fräs-, Konus- und Teleskoptechnik	P1 Phosphatgeb. graphitfrei
5 Aufbrennlegierung für mittlere Brücken	10 Modellguss	P2 Phosphatgebunden

(**) Bitte beachten Sie die Herstellerangaben für die verwendete Keramik, insbesondere die WAK-Werte.

Wichtig: Verwenden Sie ausschließlich gereinigte Gusskugel und mindestens 1/3 Neumaterial!

Die physikalischen Eigenschaften der Legierungen wurden aufgrund der Anforderungen von DIN 13906, ISO 1562 ermittelt.

CE 0483

TDB_OR_BIO-1_2011-01_Rev02



FLUSSFISCH

